

Regierungsratsbeschluss

vom 11. Juli 2006

Nr. 2006/1383

Verein Pfadi Solothurn–Weissenstein; Gesuch um einen Beitrag aus dem Max Müller–Fonds

1. Ausgangslage

Mit Schreiben vom 20. März 2006 stellt der Verein Pfadi Solothurn–Weissenstein ein Gesuch um einen Beitrag aus dem Max Müller–Fonds für den Anbau von Sanitärräumen (Duschen/WC) im Haus Pass. Die Infrastruktur soll nicht nur den Pfadfinderinnen und Pfadfindern der Stadt Solothurn, sondern auch verschiedenen Jugendorganisationen, Sportvereinen und Klassenlagern als sinnvolle Begegnungsmöglichkeit für ihre Freizeitaktivitäten dienen.

Das Finanzdepartement hat dem Verein Pfadi Solothurn–Weissenstein einen Beitrag aus dem Max Müller–Fonds in Aussicht gestellt, wenn der Verein eine tragbare Finanzierung nachweisen kann. Die Investitionskosten belaufen sich auf insgesamt 245'000 Franken. Der Verein Pfadi Solothurn–Weissenstein hat am 8. Mai 2006 den Finanzierungsnachweis erbracht.

2. Erwägungen

2.1 Zweck des Max Müller–Fonds

Nach Erbvertrag vom 30. August 1966 zwischen Max Otto Müller, 1888–1967 und dem Kanton Solothurn sowie der Neuumschreibung des Fondszweckes gemäss Regierungsratsbeschluss Nr. 4190 vom 15. Dezember 1992 sind die Fondsmittel grundsätzlich wie folgt zu verwenden:

- Zwei Drittel der Mittel für die Schaffung und die Bereitstellung von Freizeitwerkstätten zugunsten der Jugend im Kanton Solothurn. Gleichzeitige Förderung des kulturellen Lebens der Jugend.
- Ein Drittel des Fonds–Vermögens zur Förderung des beruflichen Fortkommens und zur kulturellen Förderung der körperlich und geistig behinderten Jugend.

2.2 Übereinstimmung des Gesuchsprojektes mit dem Fondszweck

Aus den Gesuchsunterlagen des Vereins Pfadi Solothurn–Weissenstein ergibt sich, dass der beabsichtigte Anbau für Duschen und WC's dem Stiftungszweck teilweise entspricht. Es rechtfertigt sich daher, an dieses Projekt ein Beitrag von 50'000 Franken aus den Mitteln des Max Müller–Fonds zu entrichten.

3. Beschluss

- 3.1 Dem Verein Pfadi Solothurn-Weissenstein wird zur Finanzierung des Projektes ein Beitrag aus dem Max Müller-Fonds von 50'000 Franken zugesichert.
- 3.2 An einem geeigneten Ort ist eine Inschrift anzubringen, aus der hervorgeht, dass dieser Anbau aus Mitteln des Max Müller-Fonds mitfinanziert wurde.
- 3.3 Das Finanzdepartement wird ermächtigt und beauftragt, den Beitrag von 50'000 franken zulasten des Kontos 233300 (Legat Max Müller) auszuzahlen.



Dr. Konrad Schwaller
Staatsschreiber

Verteiler

Finanzdepartement (2)

Amt für Finanzen

Kantonale Finanzkontrolle

Amt für soziale Sicherheit

Verein Pfadi Solothurn-Weissenstein, Urs Trösch, Kassier, Hasenmattstr. 18, 4513 Langendorf